

Anzeige. Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen Deutschlands versandt:

## Vollständige Bibliothek,

oder  
encyclopädisches Real-Lexikon

der gesammten theoretischen und praktischen Homöopathie, zum Gebrauch für Aerzte, Wundärzte, Studirende, Apotheker und alle gebildete Nichtärzte, nach ihrem gegenwärtigen Standpuncte bearbeitet, von einem Vereine Homöopathiker.

I. Bd. 18 Hest (Aul—Anacardium) sauber geb. Preis 12 Gr.

Dies Werk zeichnet sich dadurch aus, daß es nicht, wie z. B. Rückerts systemat. Darstellung u., nach einer systematischen Ordnung, sondern streng nach dem Alphabet ausgearbeitet ist, wodurch es sowohl dem viel beschäftigten Arzte ein bequemes Handbuch zum Nachschlagen abgibt, als auch den Studirenden, seiner Vollständigkeit und Gründlichkeit wegen, das unentbehrlichste Werk seyn muß, indem es alles Wissenswürdige aus allen über Homöopathie erschienenen Werken enthält, und dadurch nicht minder bei den vielen gebildeten Laien, die sich so ernstlich für Homöopathie interessieren, gerechten und allgemeinen Beifall finden wird.

Materialien zu einer künftigen allgemeinen

### Medizinal-Verfassung für Homöopathie.

Von

Dr. H. A. F i e l i c h,

mit einem Vorwort von

Dr. G. A. B. S c h w e i c e r t.

Geb. Preis 8 Gr.

Homöopathisches Krankeneramen oder Anweisung zur Aufstellung des Krankheitsbildes, Verordnung, der Diät, Verabreichung der Arzneigabe und zum Buchhalten eines homöopathischen Arztes, besonders für jene, die anfangen sich mit der Homöopathie zu beschäftigen, und für Kranke, die von ihrem Arzte entfernt wohnen. Geh. Preis 6 Gr.

### Mythen der alten Perser,

als Quellen christlicher Glaubenslehren und Ritualien. Nach den einzelnen Andeutungen der Kirchenväter und mehrerer neueren Gelehrten zum ersten Male systematisch dargestellt von Friedr. Noth, mit einem Titellupfer und einer Vignette. Broch. Preis 1 Thlr.

In diesem trefflich bearbeiteten Werke wird der Zusammenhang des Ursprungs der christlichen Glaubenslehren aus dem Persicismus dargestellt und dadurch das dem Titel als Motto beigegebene alte Sprichwort „Nil novi sub sole“ aufs Neue bewahrheitet.

Leipzig, den 7. März 1835.

Ludwig Schumann.

### Versteigerung. Kommoden

28. März d. J. Vormittags 9 Uhr

soll in einem zum Königl. Ober-Post-Amte allhier gehörigen Locale eine bedeutende Quantität älterer Post-Charten, Manuale und anderer bei Postgeschäftsbetrieb entstandener, der längern Aufbewahrung nicht mehr bedürftiger, noch nutzbarer Scripturen, in einzelnen Partien, jedoch nicht unter 3 Centnern, öffentlich an den Meistbietenden, gegen sofortige baare Bezahlung in preuß. Courant, versteigert werden.

Kauflustigen wird daher solches, und daß diese Papiere vom 23. März an täglich Vormittags von 11 bis 12 Uhr in obgedachtem Locale in Augenschein genommen, auch die diesfälligen weiteren Bedingungen daselbst zugleich eingesehen werden können, hiermit bekannt gemacht.

Postwirthschaft-Depot Leipzig am 26. Februar 1835.

Neumann, Inspector.

Auktion. Verzeichniß der Büchersammlungen des Königl. Geheim. Finanzraths Lebens, des Dr. Med. Schweizer und des Privatgelehrten und Censor Langbein zu Berlin, welche daselbst den 6. April versteigert werden; wobei insonderheit eine merkwürdige Sammlung von 264 Gesangbüchern und mehrere zur Literaturgeschichte der deutschen Lieder vorkommen. Ferner: